

7. Unsere ehemaligen Standorte/Kasernen

Die Hindenburg-Kaserne in Kassel (HBK), heute Marbachshöhe



„Verraten, verkauft und verjagt“

AUS DEM FERNSEHEN ERFUHREN DIE SOLDATEN, DASS SIE IHREN STANDORT AM HASSELWEG WÜRDEN RÄUMEN MÜSSEN. DIE TRUPPE WAR SCHOCKIERT. HEUTE ERINNERT NICHTS AN IHRE DIE GESCHICHTE. KURT HÄUSSNER BLICKT ZURÜCK.

Klaus Schaake (KS): Herr Häußner, Sie haben auf der heutigen Marbachshöhe, Ihrer damaligen Wirkungsstätte als Soldat, am 11. Oktober [2014] den 25. Geburtstag der von Ihnen mitgegründeten „Kameradschaft der Ehemaligen Fla 2“ gefeiert. Nicht allzu lange nach der Gründung im Jahre 1989, mussten Sie und Ihre Kameraden die Koffer packen. Der Ost-West-Konflikt war Geschichte, die Ostgrenze des Bundesrepublik einige Hundert Kilometer nach Osten gerückt und Kasernen wurden aufgegeben. Was war das damals für ein Gefühl, als sie davon hörten, dass auch die drei Kasernen am Hasselweg aufgegeben werden sollten?